

PRESSEMITTEILUNG

31/2018
07.06.2018

Nachwuchssicherung und Karriereförderung: Vier Projekte ausgezeichnet

Verleihung des „Hermann-Schmidt-Preises 2018“

„Nachwuchssicherung und Karriereförderung durch berufliche Bildung“ – so lautete das Thema des diesjährigen **Wettbewerbs um den „Hermann-Schmidt-Preis“**. Der **Verein „Innovative Berufsbildung“** identifizierte und prämierte damit gezielt vier Projekte aus Melle, Dortmund, Jena und Cloppenburg, die beispielhafte Modelle entwickelt und umgesetzt haben. Die Wahl des Wettbewerbsthemas erfolgte vor dem Hintergrund, dass die Zahl der pro Jahr neu abgeschlossenen dualen Ausbildungsverträge in den vergangenen zehn Jahren deutlich zurückgegangen ist. Dies geht in erheblichem Maß auf den Rückgang der Zahl von Schulabgängerinnen und -abgängern zurück, doch entscheiden sich auch mehr junge Menschen heutzutage für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule.

Ziel des Vereins – der vom **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** in Bonn sowie von **wbv Media** in Bielefeld getragen wird – ist es, mit dem jährlich verliehenen Preis auf innovative Ansätze in der Berufsbildungspraxis aufmerksam zu machen, diese zu fördern und als gute Beispiele zur Nachahmung zu empfehlen. Namensgeber ist der frühere Präsident des BIBB, Prof. Dr. Hermann Schmidt, der das Institut von 1977 bis 1997 leitete. Die Preisverleihung fand am 6. Juni 2018 im Rahmen des BIBB-Kongresses „Für die Zukunft lernen: Berufsbildung von morgen – Innovationen erleben“ in Berlin statt (<https://kongress2018.bibb.de>).

Aus den zum Wettbewerb eingereichten Initiativen gingen als Sieger hervor:

Hermann-Schmidt-Preisträger 2018 (3.000 Euro): „Nachhaltige Auszubildendengewinnung und -bindung zur Begegnung des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels“ – ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG, Melle

Beim prämierten Projekt handelt es sich um die innovative Entwicklung und strategische Bündelung einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Einzelmaßnahmen, mit denen ASSMANN Büromöbel seit 2013 das Ziel verfolgt, die Qualität der Bewerbungen zu heben und langfristig den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Zu den Einzelmaßnahmen zählen unter anderem eine Stellenbörse im Internet (www.deine-zukunft-melle.de), Betriebsbesuche für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse („Blick hinter die Kulissen“), Ausbildungspatenschaften, das Projekt „Energie Scouts“ sowie die Vernetzung mit anderen Unternehmen. Die Jury würdigt neben dieser Vielzahl von Einzelprojekten insbesondere die Tatsache, dass diese Aktivitäten sowohl innerbetriebliche als auch betriebsübergreifende regionale Elemente beinhalten, die gut auf andere Unternehmen und Regionen übertragbar sind.

Kontakt: Rabea Brammer-Surendorff, Tel.: 05422/706-0, E-Mail: info@assmann.de

Sonderpreis (1.000 Euro): „Der Geförderte Neueinstieg“ – REWE Dortmund SE & Co. KG

Mit dem prämierten Projekt will REWE Dortmund langzeitarbeitslose Menschen wieder für den beruflichen Alltag im Einzelhandel fit machen und fachlich gut geschulte und motivierte Servicekräfte für die Bedienungstheken gewinnen. Die sechsmonatige Weiterbildungsmaßnahme, die REWE Dortmund seit 2016 einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit den örtlichen Jobcentern anbietet, gliedert sich in eine zweimonatige Vorbereitungsphase, eine dreimonatige Qualifizierungsphase im Betrieb sowie ein einmonatiges soziales Einzelcoaching. Rund zwei Drittel der Beteiligten wurden anschließend von REWE Dortmund übernommen. Die Jury würdigt insbesondere die beachtliche Erfolgsquote des Projekts, das ein gutes Modell zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen und Seiteneinsteigern in den Arbeitsmarkt darstellt. Kontakt: Helmut Güttmann, Tel.: 0231/2500449, E-Mail: helmut.guettmann@rewe-dortmund.de

Sonderpreis (1.000 Euro): „JenaJobBlog“ – Karl-Volkmar-Stoy-Schule Jena

Der von den Schülerinnen und Schülern der Fachrichtung Betriebswirtschaft der Karl-Volkmar-Stoy-Schule, einem Berufsschulzentrum für Wirtschaft und Verwaltung in Jena, konzipierte und redaktionell verantwortete „JenaJobBlog“ dient seit Oktober 2015 als internetbasierte Stellenbörse. Der „JenaJobBlog“ bietet künftigen Auszubildenden Orientierungshilfe bei der Berufswahl und vermittelt Praktika, freie Ausbildungsstellen und Festanstellungen. Der Blog verzeichnete bislang rund 1,5 Millionen Aufrufe. Die Jury würdigt das Projekt, weil es einen modernen und innovativen Weg der Jobvermittlung („E-Recruiting“) darstellt und stabile Netzwerke zur Karriereförderung mit dualer Ausbildung schafft. Kontakt: Richard Brömel, Tel.: 03641/45360, E-Mail: mail@stoyschule.de

Sonderpreis (1.000 Euro): „Zukunftsmodell ‚Ausbildung.Plus‘“ – Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg

Das prämierte Projekt „Ausbildung.Plus“ verknüpft eine auf zwei Jahre verkürzte kaufmännische Ausbildung mit einer sich daran direkt anschließenden anderthalbjährigen qualifizierten beruflichen Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt. Die Teilnehmenden erwerben somit einen Ausbildungs- und einen attraktiven Fortbildungsabschluss. Ziel ist es, leistungsstarken und -willigen Jugendlichen über eine duale Berufsausbildung Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen und sie frühzeitig an die Unternehmen der Region zu binden. Die Jury würdigt das Projekt als attraktive Alternative zu einem betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studium und betont neben der vorbildlichen Kooperation von Schule und regionaler Wirtschaft insbesondere den innovativen Charakter der durchgängigen Verknüpfung zwischen betrieblicher Praxis und schulischem Lernen. Kontakt: Günter Lübke, Tel.: 04471/9222-0, E-Mail: luebke@bbsam.de

Eine Broschüre mit Kurzdarstellungen der prämierten und von weiteren zum Wettbewerb eingereichten Projekten kann im Internetangebot des BIBB unter www.bibb.de/hermannschmidtpreis beziehungsweise unter www.wbv.de kostenlos heruntergeladen werden.

Bilder von der Preisverleihung stehen unter www.bibb.de/pressefotos zur Verfügung.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.